

Zentralhallen als Alleinanbieter

Kein Weihnachts-Varieté oder -SP.A.M.

Hamm (hok). In diesem Jahr sind die Zentralhallen mit ihrer Weihnachts-Comedy quasi Alleinanbieter in der Lippestadt. Im vergangenen Jahr wurde auf Gut Kump ein Weihnachts-Varieté angeboten, außerdem lud der Gasthof Hagedorn zu weihnachtlichen Spezialshows seiner Kleinkunst-Reihe des SP.A.M.-Club (Spaß am Montag) ein. Das Prinzip war immer ähnlich: ein Buffet beziehungsweise mehrgängiges Menü verbunden mit einem abwechslungsreichen Programm. Mal lag der Schwerpunkt mehr auf Comedy wie in den Zentralhallen, mal eher auf Artistik. Und zum Abschluss gab es zumeist eine After-Show-Party.

„In diesem Jahr gibt es bei uns keine Weihnachtsshow, dafür laden wir am 21. Januar zur ersten Weihnachtsfeier des neuen Jahrs ein“, sagt SP.A.M.-Club-Moderator Martin Quilitz und schmunzelt.

Die erste, die in Hamm eine

vergleichbare Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit angeboten hat, war Anke Lux, die gemeinsam mit Achim Matzka und Markus Wolfslau ein Weihnachtsvariété veranstaltete. Premiere war 2010. Vier Jahre lang wurde auf Gut Kump gefeiert, beim letzten Mal 2014 fand die Veranstaltung im Ökozentrum statt. 2015 lud Veranstalter World of Dinner, der regelmäßig auf Gut Kump das Krimi-Dinner anbietet, zum Weihnachts-Variété-Dinner ein.

In diesem Jahr sind die Zentralhallen die einzigen, die Firmen, Institutionen und Vereinen mit der „Weihnachts-Comedy“ eine Möglichkeit geben, ihre Weihnachtsfeier im etwas anderen Rahmen zu gestalten. Dafür gibt es 2016 einen weiteren Anbieter, der sein Programm mit dem Namen Weihnachten schmückt: der Weihnachtscircus, der vom 22. Dezember bis zum 8. Januar an den Zentralhallen gastiert.



Michael Ellers Humor ist erdig, unangepasst und gerade heraus. Er tritt am 1. und 2. Dezember bei der Weihnachts-Comedy in den Zentralhallen auf.